

Gehrer und Schichtl hießen die Sieger beim Lauf ins Gsohl

HOHENEMS „Im Gsohl fühl I mi wohl“, ist ein allseits bekannter Spruch über die bei Wanderern und Bikern beliebte Ausflugsalpe. Ob sich dann wirklich alle 119 Teilnehmer bei der fünften Auflage des „Lauf ins Gsohl“ seit der Reaktivierung durch den Lauftreff Hohenems wohlgefühlt haben, kann nicht ganz geklärt werden, so manchem Läufer war aber die Anstrengung deutlich anzusehen. Hoch war hingegen der Wohlfühlfaktor bei Sieger Andreas Gehrer, der sich mit einer Zeit von 20:32 Minuten knapp vor David Aberer (20:49) sowie Marc Ender (21:21) durchsetzen konnte. Es war der zweite Sieg für Gehrer nach 2017. Bei den Damen am wohlsten fühlte sich Hausherrin Kathrin Schichtl, die mit einer Zeit von 25:47 Minuten ihre beiden Kon-

trahentinnen Simone Grafschafter und Nicole Ricklin (beide 28:45) klar auf die Plätze verweisen konnte. Noch vor der Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer einen Finisher Beutel sowie eine selbstgemachte Medaille aus Holz als Erinnerung. Den offiziellen Teil übernahmen dann Stadtoberhaupt Dieter Egger und Sportstadtrat Friedl Dold und zeichneten die Sieger aus. Bei der Läuferombola gab es zudem für jeden die Chance auf schöne Preise.

Was bei einem Aufenthalt am Gsohl nicht fehlen darf, ist ein gemütlicher Ausklang. Das Gsohl-Team um Bernd und Silvia hatte alle Hände voll zu tun, um den hungrigen Läufern wieder zu Kräften zu verhelfen, routiniert schafften sie dies aber mittels Schnitzel, Wurst, Bier, Most und Nussgipfel. **CEG**



Die beiden Sieger Kathrin Schichtl und Andreas Gehrer.



Sabine, Karin und Amelie warten im Ziel auf die Finisher.



Stolz waren die Finisher über den erreichten sportlichen Erfolg beim diesjährigen Lauf ins Gsohl.



27 Schüler der VS Leopold wurden vom Radverein Dornbirn fit für die Radprüfung gemacht.

CTH

Mit dem Radverein fit für die Prüfung

RV trainierte Schüler der VS Leopold im richtigen Radfahren.

DORNBIERN Im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen“, gastierte vergangene Woche der Radverein Dornbirn im Pausenhof der Volksschule Leopold. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich das Fahrrad. Eingeladen waren 27 Schüler, die mit großem Interesse am Workshop teilnahmen, steht doch in knapp zwei Wochen der nächste große Termin in Sachen Drahtesel auf dem Programm: die Fahrradprüfung. Dementsprechend aufmerksam lauschten die Kinder den Ausführungen von Marlies Feurstein, die den zweistündigen Kurs leitete.

Zum Auftakt wurde zuerst einmal ein Helm-Check durchgeführt und auf wichtige andere Sicherheitsaspekte wie das richtige Schuhwerk, Beleuchtung etc. eingegangen. Nachdem alle Fahrräder auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft wurden, folgten technische Erklärungen rund um Katzenaugen, Scheibenbremsen und Gabel. Im Anschluss ging es dann zum praktischen Teil über. Mit verschiedenen Übungen wie freihändig fahren,

einen Hindernis-Parcours bewältigen oder das Gleichgewicht halten, wurde die Fahrtechnik der Schüler verbessert. „Es ist erstaunlich, was die Kinder in dieser kurzen Zeit alles lernen und ein besseres Gefühl für das Fahrrad entwickeln“, so Marlies Feurstein, die diesen Kurs bereits seit drei Jahren auch an der VS Mittelfeld anbietet.

Die Schüler und Lehrer der VS Leopold waren von der Premiere

begeistert. Anmeldungen für das nächste Jahr sind bereits erfolgt, und die Kinder können nun gelassen dem Fahrradprüfungstermin entgegenblicken.

„Kinder gesund bewegen 2.0“ soll mehr Bewegung und Sport in den Alltag von Kindergarten- und Volksschulkindern bringen. Finanziert wird das Programm vom Sportministerium sowie der Bundes-Sportförderung. Die Umsetzung wird durch die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sichergestellt. Die übergeordneten Aktivitäten werden durch die Fit Sport Austria, die gemeinsame GmbH der Sport-Dachverbände, koordiniert. Im Vordergrund stehen Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Sportvereinen. Dabei profitieren Bildungseinrichtungen von Bewegungsangeboten und Sportvereine von der langfristigen Kooperation. Darüber hinaus besteht mit der Schaffung neuer Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Kinder an den Sportverein zu binden. **CTH**



Die Schüler übten auf dem Schulhof für die Radprüfung.

egon böhler
TECHNIKBeschaffen

KOMPETENZ IM
ELEKTRO-
GROSSHANDEL
SEIT 1982



Wolfurt · Kesselstraße 56
T 05574 76060 · www.egonboehler.at

GLOPPER GARAGE
Reparatur und Service aller Marken

GLOPPER GARAGE .AT
Reparatur und Service aller Marken ■ § 57a Prüfstelle ■ Spenglerei ■ Autohandel ■ Klimaanlage- und Reifenservice
Ersatzteile ■ Old- und Youngtimerservice ■ A-6845 Hohenems ■ Hellbrunnenstraße 42 ■ Telefon 05576 73330 ■ office@gloppergarage.at

KFZ-Mechaniker gesucht!

Machen ihre
Elektrogeräte Probleme?

expert  SCHELLING
einschalten!

6850 Dornbirn, Lustenauer Str. 1, Tel.: 05572/22228, www.expert-schelling.at

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS 

Besuchen Sie das Jüdische Museum Hohenems, das Jüdische Viertel, den Jüdischen Friedhof und das Museumscafé.
Di bis So 10 - 17 Uhr, www.jm-hohenems.at